

Datum: 29, 2014; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Staßfurt und Lehrte in Festlaune

Tag der Regionen und Feier zu 25 Jahre Städtepartnerschaft / Neue Salzfee wird gekrönt

Von Franziska Richter

gestrigen Tages, des Tages der Regionen in Staßfurt, war die Krönung der neuen Salzfee. Nachdem die zweijährige Amtszeit von Stephanie Otto abgelaufen war, hatte eine Jury aus einigen Bewerberinnen Marina Schulze aus Staßfurt ausgewählt.

Die 22-Jährige hat eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Staßfurt gemacht und ist dort seit Anfang August im Sitzungsdienst fest angestellt. „Es ist ein schönes Gefühl, Salzfee zu sein und meine Heimatstadt zu repräsentieren“, sagte die junge Frau, nachdem sie von den Mitgliedern des Bergmannsvereins ihr Zepter überreicht bekommen hatte.

Ein weiterer Höhepunkt: 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Lehrte bei Hannover. Mit einer alten Dampflok kamen zirka 200 Vertreter der Stadt auf dem Staßfurter Bahnhof an. Aber schon zuvor gestalteten Staßfurter und Lehrter den Tag gemeinsam: Die Ahlener Musikanten aus der Partnerstadt und das Jugendblasorchester begleiteten den morgendlichen Festumzug von der St. Petri-Kirche am Königplatz zum Bennekeschen Hof, wo sich der Festtag abspielte.

In der Kirche feierte Pfarrer Thomas Weigel zuvor mit Vertretern aus der Politik, unter anderem dem Ex-Ministerpräsident Wolfgang Böhmer, und der Kirchgemeinde den Erntedankgottesdienst. Beim Festumzug trugen Gemeindeglieder die Erntekrone in das Stadtzentrum, begleitet von den Musikern, den Atzendorfer Landfrauen und historischen Traktoren. Angelangt auf dem Bennekeschen Hof, wo etliche Einrichtungen und regionale Unternehmen ihre Produkte anboten, ging es an die Eröffnung. „Wir wollen heute präsentieren, was die Region zu bieten hat“, sagte Oberbürgermeister René Zok, der Burkhard Nimmich ausdrücklich für die Organisation des Tages dankte.

Aber auch auf 25 Jahre Städtepartnerschaft ist der Stadtchef stolz: „Wir haben eine gemeinsame Geschichte als alte Eisenbahnerstadt, aber auch als Salzstadt und in den vergangenen Jahren konnten wir unsere Partnerschaft vertiefen.“ Klaus Sidortschuk, Bürgermeister von Lehrte, betonte: „Wir betreiben den Aufwand zur Städtepartnerschaft nicht, damit sich die politischen Delegationen treffen, sondern damit sich die Menschen begegnen und damit Freundschaften entstehen. Und das ist uns in Teilen auch schon geglückt.“

• Mehr Bilder: Auf www.volksstimme.de/stassfurt

[volksstimme.de/stassfurt](http://www.volksstimme.de/stassfurt)



Die Gemeindeglieder von St. Petri und Johannis trugen die Erntekrone beim Festumzug zum Bennekeschen Hof.



Marina Schulze ist die dritte Salzfee von Staßfurt. Die 22-Jährige wird zwei Jahre lang die Stadt repräsentieren.



Rund 200 Lehrter kamen mit der Dampfloek nach Staßfurt.



Birgit Bechstein (rechts) hat für zehn Meter Kuchen gesorgt.



Josef Braun (Mitte) und seine Kollegen vom Bergmannsverein begleiteten Gottesdienst, Festumzug und Krönung der Salzfee.



Die Ahltener Musikanten aus der Partnerstadt und das Jugendblasorchester führten den Festumzug von der Kirche an.



Landrat Markus Bauer (von links), Burkhard Nimmich, Organisator des Tages, und Stadtrat Michael Hausschild an der St. Petri-Kirche.



Oberbürgermeister René Zok (links) holte Klaus Sidortschuk, den Bürgermeister der Partnerstadt Lehrte, vom Bahnhof ab.



Ex-Ministerpräsident Wolfgang Böhmer (links) war zu Gast.



Eberhard Ladewig und Angela Steinweg kamen aus Lehrte.



Gerald Meyer vom Bergmannsverein dankte der ehemaligen Salzfee Stephanie Otto mit Geschenken. Fotos: Franziska Richter



unter „Bilder aus Staßfurt“

„Lehrte - Staßfurt“ war die Aufschrift aus Sahne, die auf dem großen Pflaumenkuchen zu lesen war. Zur Feier der 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Lehrte und Staßfurt hat die Bäckerei Bechstein aus Staßfurt diesen zehn Meter langen Kuchen gebacken. Die Gäste des Tages der Regionen ließen sich ihn schmecken.